

1. Im Baum, im grünen Bettchen
 2. Es hat ihn so gebeten
 3. Die Sonne spricht: Warum nicht
 4. Der Vogel wetzt den Schnabel
 5. Er stemmt in bei der Seiten
 6. La - la la la la la la la

hoch oben sich ein Ap - fe - l wiegt,
 Glau - bt ihr, er wä - re auf - ge - wacht
 und wirft ihm Strah - len ins Ge - sicht
 und singt ein Lied so wun - der - nett.
 die Ar - me bläst die Ba - ken auf
 la la la la la la la la

Der hat so rote Bäck - chen,
 Er rührt sich nicht im Bet - te
 küsst ihn da - zu so freund - lich
 Und singt aus vol - ler Keh - le
 und bläst und bläst und rich - tig
 la la la la la la la la

man sieht, das er im Schla - fe liegt.
 sieht aus als ob im Schlaf er lacht.
 der Ap - fel a - ber rührt sich nicht.
 der Ap - fel rührt sich nicht im Bett.
 der Ap - fel wacht er schrok - ken auf.
 la la la la la la la la

la la la la la
 Ein Kind steht un -
 Da kommt die lie -
 Nun schau da kommt
 Und wer kam nun
 Und springt vom Baum

G⁷ C

term Bau - me das schaut und schaut und
 be Son - ne am Him - mel hoch da -
 ein Vo - gel und setzt sich auf den
 ge - gan - gen? Es war der Wind, den
 her - un - ter grad in die Schür - ze

G⁷ C F G

ruft hi - nauf Ach Ap - fel komm he - run - ter hör end -
 her spa - ziert. Ach Son - ne lie - be Son - ne mach du
 Baum hi - nauf. Ei Vo - gel du musst sin - gen, ge - wiß,
 kenn ich schon, der küßt nicht und der singt nicht, der pfeift
 von dem Kind. Das hebt ihn auf und freut sich und ruft:

G/A G G/A G G/A G

lich doch mit Schla - fen auf.
 das sich der Ap - fel rührt!
 ge - wiß, das weckt ihn auf!
 aus ei - nem and - ren Ton.
 Ich dan - ke schön Herr Wind!